

# Spanisches Lied

(Übersetzung von Paul Heyse)

Op. 6. N<sup>o</sup> 1

6. Allegretto

*p* *leggiere*

*p* *sostenuto* *dim.* *p*

In dem Schat-ten mei-ner Lo-cken schief mir mein Ge-lieb-ter

*sostenuto* *dim.*

ein;

*p* *dim.*

*p* *sostenuto* *f*

weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach

*p* *sostenuto*

*p rit. pp*

nein! Ach nein!

*p rit. pp*

2 Pedale

*f a tempo*

Sorg-lich strahlt ich mei-ne krau-sen Lo-cken täg-lich in der Frö-he,

*a tempo*

*f*

*p*

doch umsonst ist mei-ne Mü--he, weil die Win-de sie zer-

*p*

zau--sen;

*dim.*

*pp*

Lo-ckenschat-ten, Win-des-sau-sen, schlä-fer-ten den Lieb-sten

*pp* *dim. p* *dim.*

ein;

*p* weck ich ihn nun auf? *sostenuto* Ach nein! *f* Ach

nein! *p rit.* Ach *pp* nein!

*2 Pedale*

*f a tempo* Hö-ren muß ich, wie ihn grä - me, daß er schmachtet schon so lan - ge,

*p* daß ihm Le-ben gäb und näh - me die - se mei-ne brau-ne

Wan - ge.

*dim.*

*p* Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge und doch schlief er bei mir

*sostenuto* *dim.* *p*

*p* *sostenuto* *dim.*

ein;

*dim.*

*p* weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach

*sostenuto* *f*

*p* *sostenuto*

nein! Ach nein!

*rit.* *pp*

*p* *rit.* *pp*

3 3 3 8

# Der Frühling

(J. B. Rousseau)

Op. 6. No 2

Con moto

7.

*mf con espressione*

*p dolce ed espressivo*

1. Es lockt und säu - selt um den  
 2. Es zieht ein We - hen sanft und  
 3. Es weht der Wind den Blü - ten -

*sostenuto*

*dim.* *p* *p dolce*

Baum: wach auf aus dei - nem Schlaf und Traum, der  
 lau, ge - schau - kelt in dem Wol - ken - bau, wie  
 staub von Kelch zu Kelch, von Laub zu Laub, durch

*p*

Win - ter ist zer - ron - nen, der Win - ter ist zer -  
 Him - mels - duft her - nie - der, wie Him - mels - duft her -  
 Ta - ge und durch Näch - te, durch Ta - ge und durch

*p* *f* *p* *f*

ron - nen. Da schlägt er frisch den Blick em-por, die Au-gen se - hen  
 nie - der. Da wer - den al - le Blu-menwach, da tönt der Vö - gel  
 Näch - te. Flieg auch, mein Herz, und flatt - re fort, such hier ein Herz und

hell her - vor \_\_\_\_\_ ans gold - ne Licht der Son - nen,  
 schmel-zend Ach, \_\_\_\_\_ da kehrt der Früh-ling wie - der,  
 such es dort, \_\_\_\_\_ du triffst vielleicht das rech - te,

ans gold - ne Licht der Son - - nen.  
 da kehrt der Früh-ling wie - - der.  
 du triffst viel - leicht das rech - - te.

*p dolce*

# Nachwirkung

(Meißner)

Op. 6. No 3

Poco agitato

8.

1. Sie ist — ge - gan - gen, die Wonnen ver -  
2. Und hab ich den Tag — mit Andacht be -

san - ken, nun glühen die Wan - gen, nun rin - nen die Trä - nen, es schwanken die  
gon - nen, tag - ü - ber ge - lebt — in stil - lem Ent - zü - cken, so leb ich jetzt

kran - ken, die hei - ßen Ge - dan - - - - ken, es pocht das  
träu - mend, die Ar - beit ver - säu - - - - mend, von dem, was sie

Herz — in Wünschen und Seh - - - - - en, es pocht — das  
schenk - te in Wor - ten und Bli - - - - - cken, von dem, was sie

*p. rit.* *pp*

Herz — in Wün-schen und Seh - - - - - nen.  
 schenk - te in Wor-ten und Bli - - - - - cken.

3. So hängen noch lang nach dem Scheiden des Ta - ges in säuselnder

Nacht - luft, beim säuselnden Win - de die Bienen, wie trun - ken und won-ne-ver-

*poco rit.* *a tempo* *f* *f*

sun - - - ken, an zitternden Blü - ten der duf-tigen Lin - de, an

*a tempo* *f* *cresc.*

*poco rit.*

*p. rit.* *pp*

zit - tern - den Blü - ten der duf-tigen Lin - - - - - de.

*f* *p. rit.* *pp*



# Juchhe!

(Reinick)

Op. 6. № 4

Con moto

9.

*p*

1. Wie ist doch die Er - de so

*pp* *leggiero e staccato*

schön, so schön! das wis - sen die Vö - ge-lein,

*pp* *leggiero*

das wis - sen die Vö - ge-lein: sie

*p*

heben ihr leicht Ge - fie - der, sie heben ihr leicht Ge - fie - der, und sin - gen so fröh - li - che

*cresc.*

Lie - der und sin - gen, und sin - gen in den blau - en Himmel hin -

*rit.* *sempre f* *molto rit.* *ten.*

*rit.* *f* *molto rit.* *sempre f* *ten.*

*a tempo*  
 ein, in den Himmel hin - ein, *f* in den blau - en Himmel hin - ein.

*a tempo*  
*f* *dim.*

*p*  
 2. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

*leggiere e staccato* *pp*  
*leggiere*

das wis - sen die Flüs - s und Seen, das wis - sen die

*p*  
 Flüs - s und Seen: sie ma - len im kla - ren Spiegel die

*cresc.*  
 Gärten und Städt und Hügel, sie ma-len im kla-ren Spiegel die Gär-ten und

*rit. sempre f molto rit. a tempo*  
 Hü-gel, und die Wol-ken, die drü-ber gehn, die drü-ber gehn,  
*rit. a tempo*  
*ten. molto rit. sempre f f*

und die Wol-ken, die drü - ber gehn!

*p*  
 3. Und  
*dim.*

Sän - ger und Ma - - - ler wis - sen es, und es  
*pp leggiero e staccato pp leggiero*

wis - sen's viel and - re Leut, und es wis - sen's viel and - re Leut!

Und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem klingt es im

*cresc.*

Her - zen vor lau - ter Freud, im Her - zen vor lau - ter

*f sostenuto ma a tempo*

*f sostenuto ma a tempo*

Freud, vor lau - ter - - Freud! dem klingtes im Her - zen vor lau - - ter,

*dim.* *p cresc.*

lau - - ter Freud!

*f* *f* *f*

# Wie die Wolke nach der Sonne

(Hoffmann von Fallersleben)

Op.6. №5

Poco Andante

10.

Wie die Wol - ke nach der Son - ne voll Ver - lan - gen  
wie die Son - nen - blu - me rich - tet auf die Sonn ihr

irrt und bangt, und durch - glüht von Him - mels - won - ne  
An - ge - sicht, und nicht ehrsich auf sie verzich - tet,

ster - bend ihr am Bu - sen hangt;  
bis ihr eig - nes Au - ge bricht;

*dim. e sostenuto* *a tempo*

*poco f* *dim. e sost.* *p*

1. 2.

*f*

wie der Aar auf Wol - - ken-pfa - de seh - nend steigt ins

Him - mels - zelt und be-rauscht vom Son - - nen-ba - de

blind zur Er - de nie - - - - der - - fällt:

*dim.*

*dim.*

*dim. e rit. poco*

*p*

So auch muß ich schmach - ten, ban - gen,

*a tempo*

*p*

*leggiero*

spähn und trach - ten, dich zu sehn, will an dei - - nen

Bli - - cken han - gen und an ih - rem Glanz ver - -

*dim. e sostenuto*

*poco f* *dim. e sostenuto*

gehn, und an ih - - - - rem

*a tempo*

*a tempo*

Glanz ver - - gehn, ver - - gehn.

*rit.* *p*

*rit.* *p*

# Nachtigallen schwingen

(Hoffmann von Fallersleben)

Op. 6. N<sup>o</sup> 6

Allegro non troppo

11.

Piano introduction in G minor, 3/4 time. The right hand features a melodic line with triplets and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with triplets. The tempo is marked 'Allegro non troppo' and the dynamics are 'f'.

Vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The vocal line is in G minor, 3/4 time, with a dynamic marking of 'f'. The piano accompaniment is marked 'molto staccato e leggiero'.

Nach - ti - gal - len schwin - gen lu - stig ihr Ge - fie - - - der;

Vocal line and piano accompaniment for the second line of lyrics. The vocal line is in G minor, 3/4 time. The piano accompaniment continues with a staccato and leggiero texture.

Nach - ti - gal - len sin - gen ih - re al - - - ten Lie - - - der.

Vocal line and piano accompaniment for the third line of lyrics. The vocal line is in G minor, 3/4 time. The piano accompaniment continues with a staccato and leggiero texture.

Und die Blu - men al - le, sie er - wa - - chen wie - der



bei dem Klang und Schal - - - le al-ler die-ser Lie - - -

der. Und

*dim.* *pp*

sehr se \*

mei - - ne Sehnsucht wird zur Nach-ti-gall und fliegt in die blü- hen- de

*pp* äußerst zart *portamento*

Welt hinein, und fragt bei den Blu - - men ü - - - ber-all:

*pp*

*sempre più pp*

wo mag doch mein, mein Blüm-chen sein? wo mein

*sempre più pp*

Blüm - - chen sein?

*p marc.* *cresc.*

Und die Nachti-gal-len

*f molto stacc. e legg.*

schwin - gen ih - - ren Rei - - gen un - - ter Lau-bes-hal-len

zwi - schen Blü - - ten - zwei - - gen, vor den Blu - men

*p* *legato*

al - len a - ber ich muß schwei - gen. Un - - ter ih - nen

steh ich trau - rig sin - nend still:

Ei - ne Blu - me seh ich, die nicht blü - hen will.

*pp dim. rit.*